

Dabei oder nicht dabei

Von André Dahlmeyer

Einen wunderschönen guten Morgen! Noch drei Wochen bis zur WM! Am Montag hat Brasiliens italienischer Übungsleiter Carlo Ancelotti während einer Zeremonie im futuristischen Museu do Amanhã von Rio de Janeiro vor 700 Journalisten aus vierzehn Ländern den endgültigen 26er-Kader des Scratch bekannt gegeben. Es wird niemanden verwundern, dass auch Neymar Jr. (FC Santos) darunter ist, auch wenn der seit über zweieinhalb Jahren aufgrund gravierender Knieverletzungen nicht für die Verdeamarela aufgelaufen ist.

Neben Neymar wurden auch die Angreifer Vinícius Junior (Real Madrid) und Raphinha (FC Barcelona) berufen sowie der von den Merengues ausgeliehene Endrick (Olympique Lyon). Für Überraschungen in der Liste sorgten indes die Nominierungen des 38jährigen Tormanns Wéverton (Grêmio Porto Alegre), der neben dem seit Mitte März spieluntauglichen deutschstämmigen (Saarland) Alisson Becker (FC Liverpool) und Ederson (Fenerbahçe) für diese Position berücksichtigt wurde, sowie des 19jährigen Cariocas und Flügelflitzers Rayan (AFC Bournemouth).

Einige große Namen werden nicht dabei sein. So fehlen etwa die Angreifer Estêvão (Chelsea, gerade 19, ein Megatalent), Rodrygo und Verteidiger Éder Militão (beide Real Madrid) verletzungsbedingt. Ebenfalls nicht anwesend sein werden João Pedro, Gabriel Jesus und Richarlison. Jesus kann zwar noch Premier-League-Meister werden. Angekommen zu sein scheint er bei Arsenal London aber nie so richtig. Er ist ein Auslaufmodell, die Karriere des 29jährigen scheint dem Ende nahe zu sein. Richarlisons zehn Meisterschaftstreffer für Tottenham waren zu wenig. Sollte der Klub tatsächlich noch absteigen, dann lag es größtenteils an ihm. João Pedro, das Schmuckstück von Klubweltmeister FC Chelsea, hatte sich zuletzt öffentlich für eine WM-Nominierung Neymars stark gemacht. Das hätte er besser gelassen. Nun hat Ancelotti statt ihm Neymar berufen.

Auch Flamengos Torjäger Pedro wurde nicht berücksichtigt, ebenso wenig Igor Jesus (Nottingham Forest). Dafür ist der Hüne Igor Thiago (Brentford) dabei, der schon mit 13 Jahren maurete. 22 Premier-League-Tore, öfter lochte nur Erling Haaland ein. Im Mittelfeld berief Ancelotti lediglich fünf Kicker. Andrey Santos (FC Chelsea) fiel durch. In der Abwehr blieben beispielsweise Innenverteidiger Lucas Beraldo (PSG) und Thiago Silva (FC Porto) auf der Strecke.

<https://www.jungewelt.de/artikel/522887.dabei-oder-nicht-dabei.html>